

Rahmen:

Um das Erscheinungsbild über lang Zeit zu erhalten, benötigen die Oberflächen regelmäßige Pflege in Form von zweimaliger Reinigung pro Jahr.

Die Reinigung der Rahmenoberflächen darf nicht unter direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Sie können ph-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden.

Scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel greifen die Oberfläche an und dürfen ebenso nicht zum Einsatz kommen wie Dampfstrahlgeräte.

Transpatec-Gewebe:

Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber zweimal pro Jahr erfolgen. Die optimale Reinigung des Gewebes erfolgt vorsichtig mit einem Mikrofasertuch. Damit verhindern Sie eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel verwenden.

Das Transpatec-Gewebe kann zur Reinigung auch mit dem Staubsauger abgesaugt werden. Dazu stecken Sie einfach die Polsterdüse auf und saugen das Gewebe vorsichtig ab.

Pollenschutz-Gewebe:

Das Gewebe verfügt über eine spezielle Beschichtung, die die anfliegenden Pollen „anzieht“ und am Faden „festhält“

Die so abgelagerten Pollen sollten je nach Verschmutzungsgrad regelmäßig entfernt werden.

Dazu empfehlen wir ihnen, einfach das Gewebe unter fließendem Wasser abzuspülen. Zum Trocknen verwenden Sie bitte ein trockenes, weiches und fusselfreies Tuch, mit dem Sie das Gewebe vorsichtig abtupfen (NICHT REIBEN!).

Andere Reinigungsmittel als Wasser sollten bei diesem spezialbeschichtetem Gewebe wenn möglich vermieden werden

Die am Gewebe haftenden Pollen werden durch Regen weitestgehend abgewaschen.

Achtung: Pollenschutzgitter sind Teil der sekundären Prävention und ersetzen nicht die medizinische Behandlung.

Pollenschutzgitter hindern Pollen am Eindringen in die Wohnräume und reduzieren so die allergischen Symptome.

Sie garantieren jedoch keinen vollständigen Schutz gegen Pollen.

Edelstahl-Gewebe:

Edelstahlgewebe sind witterungsbeständig, äußerst strapazierfähig und sehr gut zu reinigen. Dazu verwenden Sie eine weiche Bürste mit einem ph-neutralen Reinigungsmittel.

Bei stärkeren Verschmutzungen hilft ein handelsüblicher Edelstahlreiniger.

Achten Sie darauf, alle verwendeten Reinigungsmittel gründlich und restlos mit Wasser abzuspülen.

Damit keine Verschiebungen im Gewebe entstehen, müssen Sie darauf achten, das Gewebe beim Putzvorgang vorsichtig zu behandeln.

Bei Lichtschachtabdeckungen ist es möglich, dass sich vor allem auf der Unterseite des Edelstahl-Gewebes eine weiße Ablagerung bildet. Dieses Zinkoxyd ist eine Schutzschicht, die sich zwischen dem verzinkten Gitterrost und dem Edlstahtgewebe bildet.

Für beide Bauteile ist es völlig unproblematisch und sollte auch nicht entfernt werden, da sonst Rostgefahr besteht.

Bitte achten Sie darauf, dass vor allem metallische Gegenstände (Schneeschieber aus Metall, Gartengeräte etc.) nicht auf der Lichtschachtabdeckung abgestellt werden.

Bitte achten Sie darauf, auf der Lichtschachtabdeckung kein Streusalz zu verwenden.

Um Beschädigungen des Gewebes zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, die

Lichtschachtabdeckung nicht mit spitzen Gegenständen,

beispielsweise einer Leiter oder einem Stuhlbein, zu belasten.

Vermeiden Sie auch den Einsatz von Schneeschaufeln auf der Lichtschachtabdeckung.

Lichtspalt bei Bürstendichtungen

Um eine insektendichte Verbindung zwischen dem Insektenschutzelement und dem Fenster, der Tür, dem Boden oder der Wand zu erreichen, werden Bürsten als Abdichtung verwendet. Bedingt durch verschiedene Einbausituationen, kann ein Lichtspalt sichtbar werden.

Dies ist kein Mangel, da ein vermeintlich großer Lichtspalt richtig gemessen nur wenige zehntel Millimeter aufweist und somit kleiner als die lichte Öffnung des Insektenschutz-Gewebes ist.

Bürstendichtungen bei Pendeltüren

Die Bürstendichtungen im Bereich der Drehstabfedern und der Gegenhalter unterliegen mechanischen Belastungen und können gerade am Anfang einzelne „Haare“ verlieren. Dies stellt einen ganz normalen Vorgang im Zuge der der Pendelbewegung der Tür und damit keinen Mangel dar.

Bei sich gegenüberliegenden Bürstendichtungen kann es zu Anfang vorkommen, dass der Türflügel leicht versetzt schließt bis sich die Bürsten einander angepasst haben.